

The SPD logo consists of the letters "SPD" in white, bold, sans-serif font, centered within a red square.

HINWEISE FÜR EIN FACEBOOK LIVE

**SPD PARTEIVORSTAND
KAMPA17.SPD.DE**

APRIL 2017

SO GELINGT EIN VIDEO MIT FACEBOOK LIVE

FACEBOOK BIETET NUTZERINNEN UND NUTZERN DIE MÖGLICHKEIT ZU EIGENEN LIVE-STREAMS. WIR SAGEN EUCH, WAS IHR BEIM FILMEN BEACHTEN MÜSST.

Schritt 1: Vorab

Bevor Ihr einen Video-Stream startet, überlegt Euch das Thema und legt Euch im Kopf schon ein paar Sätze und Kamera-Einstellungen zurecht, die Ihr im Video haben möchtet. Es ist hilfreich, potenzielle Zuschauerinnen und Zuschauer vorab über Eure Facebook-Seite und andere Soziale Kanäle zu informieren. Je mehr Leute von dem Vorhaben wissen, desto mehr werden später einschalten. In der Ankündigung sollte auch der Hinweis darauf stehen, was zu sehen sein wird: Filmt ihr eine Veranstaltung? Können Interessierte Euch Fragen stellen? Gibt es einen Blick hinter die Kulissen Eurer Arbeit?

Plant das Live-Video für einem Zeitraum, an dem Ihr viele Leute erreichen könnt (z.B. abends oder am Wochenende). Testet es unter Live-Bedingungen vor Ort und prüft dabei auch die Lichtverhältnisse: In Büroräumen und in der kälteren Jahreszeit ist es nicht nur meist zu dunkel, das Licht wirkt oft auch sehr kalt. Daher lohnen sich LED-Lampen oder Scheinwerfer.

Schritt 2: Kurz vor der Aufnahme

Eine gute Internetverbindung ist die Voraussetzung für einen erfolgreichen Video-Stream. Facebook empfiehlt eine gute WLAN-Verbindung oder eine mobile Datenverbindung, die mindestens dem Mobilfunkstandard 4G entspricht.

Es empfiehlt sich, ein Stativ sowie ein externes Mikro zur Reduzierung von Hintergrundgeräuschen zu verwenden. Euer Smartphone solltet Ihr auf „Nicht-Stören“-Modus schalten und vertikal ausrichten.

Schritt 3: Während der Aufnahme

Bei Facebook Live und anderen Programmen könnt Ihr während der Aufnahme zwischen der Haupt- und der „Selfie“-Kamera auf der Bildschirmseite wechseln. Das kann beim Wechsel zwischen Porträtaufnahmen von Menschen und Kundgebungsufnahmen sinnvoll sein. Facebook empfiehlt eine Sendedauer zwischen zehn und neunzig Minuten, damit Zuschauerinnen und Zuschauer überhaupt den Weg zur Sendung finden. Ansonsten verbreitet sich das Video, aber wenn die Zuschauerinnen und Zuschauer dann tatsächlich einschalten, ist die Übertragung bereits vorbei.

Während der Übertragung können unerwünschte Kommentare im Browser Eures Rechners verborgen, positive Kommentare geliked werden. Wenn Ihr auf Kommentare antwortet, nennt am besten den Namen der entsprechenden Person, damit alle wissen, wer gemeint ist, und die dazugehörige Frage gegebenenfalls in der Kommentarspalte nachlesen können. Ab und an solltet Ihr die Zuschauerinnen und Zuschauer daran erinnern, Euren Kanal oder Euer Profil zu abonnieren. So schauen beim nächsten Mal mehr Leute zu.

So startet Ihr die Live-Übertragung:

- Öffnet die Facebook-App auf Eurem Smartphone und meldet Euch an.
- Klickt auf das „Facebook Live“-Icon, dann auf „Weiter“.
- Wählt die Zielgruppe aus (z.B. „öffentlich“).
- Fügt eine Beschreibung ein, z.B. „Jetzt live: Martin Schulz zum Thema #Brexit“.
- Wählt „Live-Übertragung starten“.
- Zum Abschluss der Übertragung geht auf „Beenden“.

Schritt 4: Am Ende der Aufnahme

Haltet einen Abschlusssatz bereit! So wissen die Zuschauerinnen und Zuschauer, wann die Übertragung vorbei ist. Wartet, bis die App bestätigt, dass das Live-Video beendet ist. Ansonsten entstehen am Ende wilde Keraschwanks.

Schritt 5: Nach dem Video

Als Urheberin bzw. Urheber des Videos habt Ihr das Recht an dem Video. Facebook bietet nach der Live-Übertragung deshalb zwei Möglichkeiten an: Zum einen wird die Live-Aufnahme zum Nachschauen auf Eurem Nutzerprofil gespeichert, sofern Ihr es nicht löscht. Zum anderen könnt Ihr das Video in der besten verfügbaren Qualität auf das eigene Gerät herunterladen. Nach der Speicherung auf Eurem Nutzerprofil lässt sich die Videobeschreibung nachträglich bearbeiten, was sich vor allem bei spontanen Live-Übertragungen empfiehlt. Auch das Startbild könnt Ihr anpassen. Dazu unter „Videos“ auf „Videosammlung“, dann auf „bearbeiten“ gehen. Dort könnt Ihr dem Beitrag auch Untertitel, Tags etc. hinzufügen. Da die meisten Menschen Videos ohne Ton anschauen, lohnt sich das Untertiteln.